

#PROGRAMM

Donnerstag, 20. Juni 2019

ab 14:00 Uhr	Ankunft und Einchecken
15:00 Uhr	Vortrag: „ Prozessbegleitung in der Onlineberatung “ DSA Birgit Knatz
16:30 Uhr	Pause
17:00 Uhr	Talkrunde
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	Musik-Kabarett

Freitag, 21. Juni 2019

8:00 Uhr	Morgenandacht
9:00 Uhr	Vortrag: „ Das virtuelle Ich – Inszenierung und Möglichkeiten der Selbstdarstellung “ Mag. Dr. Karl-Heinz Benke
10:30 Uhr	Pause
10:45 Uhr	Vortrag: „ Der Umgang mit Suizidalität in der Onlineberatung “ Dr. Thomas Kapitany
12:30 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Workshops 1. Durchgang
16:00 Uhr	Pause
16:30 Uhr	Workshops 2. Durchgang
18:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Abendprogramm: Jonglissimo und Sonnwendfeuer

Samstag, 22. Juni 2019

8:00 Uhr	Morgenandacht
9:00	Vortrag: „ Morgen ist heute schon gestern – Gedanken zur Zukunft der Onlineberatung “ Stefan Kühne, MSc
11:30 Uhr	Abschluss
12:00 Uhr	Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

#VORTRÄGE

Vortrag 1: DSA Birgit Knatz

Prozessbegleitung in der Onlineberatung

Onlineberatung ist kein technischer Prozess, jeder Mensch ist anders und jedes Problem will eigens verstanden werden. Es gibt Mails und Chats, die als erste Anlaufstelle zur Orientierung oder zur Information dienen. Daneben gibt es Krisenmails und -chats, sowie Kontakte mit Entlastungs- oder Begleitfunktion. Für eine Unterscheidung der einzelnen Kontakte bedarf es einer genauen Auftragsklärung, um Fehlinterpretationen und Irritationen vorzubeugen. Im Vortrag werden Modelle für einen erfolgversprechenden Beratungsverlauf vorgestellt und Kriterien für die Unterscheidung der Onlinekontakte aufgezeigt.

Vortrag 2: Mag. Dr. Karlheinz Benke, MAS

Das virtuelle Ich – Inszenierung und Möglichkeiten der Selbstdarstellung

Im mediatisierten Hochgeschwindigkeitsalltag („schneller-höher-weiter“) droht das gegenwärtige virtuelle Ich zu kollabieren. Das „fraktale Ich“ sucht nach Gegenpolen wie Halt und Orientierung und fordert seine Work(School)-Life-Balance unter Zuhilfenahme virtueller Berater ein.

Wie aber inszeniert sich das virtuelle Ich? Was braucht es zu seiner Entfaltung? Über Chancen und Risiken, Wahrheiten und Mythen.

Vortrag 3: Dr. Thomas Kapitany

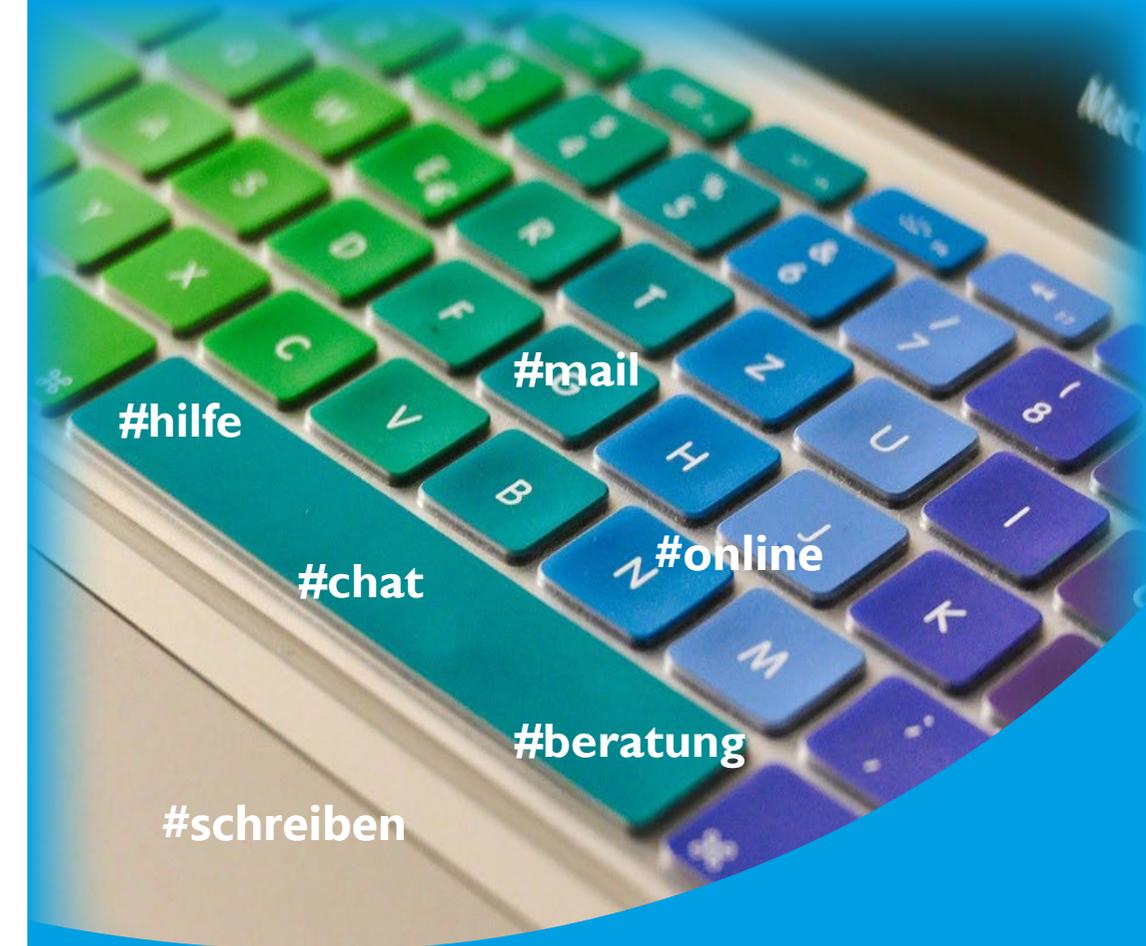
Der Umgang mit Suizidalität in der Onlineberatung

Das Medium der Onlineberatung mit der Möglichkeit größtmöglicher Anonymität bei unmittelbarer Verfügbarkeit eignet sich für Menschen in einer Krise sehr gut, um sich mit schwierigen Gefühlen und Gedanken mitzuteilen und Hilfe zu suchen. Dazu gehören auch Suizidgedanken und -absichten, also das Thematisieren von möglicher akuter Selbstgefährdung. Die Möglichkeiten der Einschätzung des Ausmaßes der Gefährdung und des hilfreichen Umgangs mit suizidalen Äußerungen in der Onlineberatung werden dargestellt.

Vortrag 4: Stefan Kühne, MSc

Morgen ist heute schon gestern – Gedanken zur Zukunft der Onlineberatung

Onlineberatung ist seit mehr als 20 Jahren Bestandteil des psychosozialen Beratungsangebotes. Mit welchen Medien werden wir morgen Onlineberatung und Onlineseeelsorge anbieten? Was erwarten die Ratsuchenden von uns? Und wie möchten wir darauf reagieren? Der Vortrag soll einen reflexiven Rahmen aufspannen, der zukünftige Entwicklungen von Onlineberatung behandelt.



FACHTAGUNG ONLINEBERATUNG

20. - 22. Juni 2019
Bildungshaus Schloss Puchberg

#WORKSHOPS

1 Stilmittel in der Onlineberatung mit Jugendlichen

Sei unverwechselbar! So lautet das Leitmotiv der Jugendlichen heute, wenn sie Sprache, Werte und Lebensstil zu ihrer ureigenen Identität „puzzeln“.

Will man seine derart vielfältigen jugendlichen Gegenüber sprachlich abholen, so erweisen sich Stilmittel wie das „Konzept der Oraliteralität“ (verschriftetes Gespräch), sowie der Einsatz von Poesie, Kreativität und Metaphern etc. als hilfreiche Interventionswerkzeuge.



Mag. Dr. Karlheinz Benke, MAS

Sozialzentrumsleiter, Pädagoge, Berater online & offline, Lehrbeauftragter „Online Beratung“

2 Umgang mit Traumata in der Onlineberatung

Onlineberatung wird häufig von Menschen genutzt, die unter den Folgen schwerer Belastung und Traumatisierung leiden.

Der Umgang mit traumatisierten Ratsuchenden stellt die/den BeraterIn vor viele Herausforderungen: Was kann

Onlineberatung hier überhaupt leisten und was nicht? Welche Interventionen sind sinnvoll und hilfreich? Wie kann man KlientInnen vor möglicher Retraumatisierung schützen? Und: Wie kann sich die/der BeraterIn im Sinne von Selbstfürsorge gut abgrenzen?



Mag.a Birgit Dorninger-Bergner

Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin. Beraterin bei der Psychologischen Onlineberatung Insthelpe und in eigener Praxis.

3 Grenzen und Grenzverletzungen in der Online-Beratung

Online-Berater werden oftmals vor die Herausforderung gestellt, die Intensität der Kommunikation zu steuern und damit zu begrenzen. Aber auch BeraterInnen können ungewollt Grenzen überschreiten. Welche Arten von Grenzüberschreitungen

in der Onlineberatung besonders häufig vorkommen, soll im Workshop anhand von Fallbeispielen dargestellt werden. Es werden gemeinsam Strategien erarbeitet, wie mit

„Vielschreibern“ umgegangen werden kann und insgesamt Best-Practice Empfehlungen gegeben, um Online-Beratenden im Umgang mit Grenzen sowohl zu sensibilisieren als auch zu stärken.



Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Christiane Eichenberg

Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin (Psychoanalyse), Sigmund Freud PrivatUniversität Wien, Leiterin des Instituts für Psychosomatik

4 „Fake it (until you make it) - Herausforderungen der Anonymität in der Onlineberatung“

OnlineberaterInnen erleben immer wieder das Gefühl, dass Ratsuchende bewusst oder unbewusst etwas verheimlichen oder dazudichten. Je intensiver die angebotene Beratung, desto belastender kann der Gedanke sein, dass sie vielleicht nicht notwendig war oder gar jemandem nur zum Spaß gereicht hat. Dieser Workshop widmet sich den Strategien des Umgangs mit sogenannten „Fakes“ und der Unsicherheit in der anonymen Kommunikation. Wir wollen gemeinsam beleuchten, wie sich unsere persönliche Haltung und die Rahmenbedingungen der Onlineberatung auf die Arbeitsfähigkeit als BeraterIn auswirken können.



Mag.a Sandra Gerö, MA

Klin.- und Gesundheitspsychologin mit Master im Wissensmanagement, Fortbildung und Supervision von OnlineberaterInnen, Coaching für Onlineberatungsprojekte

5 Suizidalität und Krisenintervention in der Onlineberatung

Das Medium der Onlineberatung eignet sich für Menschen in einer Krise sehr gut, um sich mit schwierigen Gefühlen und Inhalten, wie Suizidgedanken und -absichten mitzuteilen und Hilfe zu suchen. Im Workshop werden die Entstehung und Einschätzung von Suizidalität und Möglichkeiten der Intervention bei dieser Gefährdung weiter ausgeführt und anhand von Fallbeispielen der TeilnehmerInnen und des Referenten in ihrer praktischen Relevanz dargestellt.



Dr. Thomas Kapitany

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut, Geschäftsführer und stv. ärztlicher Leiter des Kriseninterventionszentrums Wien

6 Kontakt mit Folgen – Mailberatung zwischen professionellem Handeln und Brieffreundschaft

Mailberatung ist vielfältig: Von einmaligen und mehrmaligen Kontakten bis hin zu teils mehrjährigen Prozessen. Aber ab wann wird aus einem Beratungskontakt eine Brieffreundschaft? BeraterInnen sind für den Rahmen und den Prozess der Beratung verantwortlich. Im Workshop werden Konzepte und Methoden erarbeitet, um auch längere Beratungsprozesse professionell begleiten zu können.



Stefan Kühne, MSc

Dipl.-Erwachsenenbilder, Leiter der wienXtra-jugendinfo

7 Qualitätssicherung in der Onlineberatung

Onlineberatung anzubieten heißt, BeraterInnen für diese Form der Beratung aus- und weiterzubilden. Fragen wie: „Welche Ausbildungsinhalte werden gebraucht? Wie begleite ich die fertigen Onlineberaterinnen und Berater? Welche Technik ist notwendig? Wie sichere ich den Datenschutz? Was muss ich bei Homearbeitsplätzen beachten?“, sind Inhalte des Workshops, der sich als Praxishilfe für StellenadministratorInnen versteht und zur Kompetenzgewinnung und Sicherheit beitragen soll!



Birgit Knatz

Dipl.-Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv). Leiterin der TelefonSeelsorge Hagen-Mark, Geschäftsführerin des Instituts für Online-Beratung

#ANMELDUNG

Workshopauswahl: Es gibt die Möglichkeit, zwei Workshops zu besuchen. Aus den Workshops 1 – 6 kann vor Ort gewählt werden.

Anmeldung: bis 23. April 2019
Telefonseelsorge Niederösterreich
Email: telefonseelsorge@kirche.at
oder über die jeweiligen Administratoren der TS-Stellen

Tagungsbeitrag: 125 Euro zzgl. Nächtigung und Verpflegung

Veranstalter: TelefonSeelsorge - Notruf 142

#IMPRESSUM:

Kontaktpersonen: Doris Bauer, MSc, Irmgard Bayrhofer.
Mit der Teilnahme erklären Sie sich verstanden, dass Fotos, die während der Tagung gemacht werden, vom Veranstalter eventuell veröffentlicht werden (Homepage). Fotos: pixabay.com, privat. Hersteller: Onlineprinters.at